Schweizerische Volkspartei Riehen
Verantwortungsvoll
Bürgerlich
Konsequent

Kleine Anfrage
betreffend die Einkaufsmöglichkeiten und die Nahversorgung im Dorfzentrum Riehen

Die Einkaufsmöglichkeiten im Dorfzentrum Riehen sind für die Bevölkerung von grosser Bedeutung. Die beiden Grossverteiler Coop und Migros decken einen wesentlichen Teil des täglichen Bedarfs ab. Allerdings verfügen ihre Filialen im Dorfzentrum über beschränkte Verkaufsflächen und ein Sortiment, das nicht mit jenem grösserer Supermärkte anderer Agglomerartionsgemeinden vergleichbar ist. Die Bevölkerungsbefragung 2025 bestätigt, dass die Vielfalt der Einkaufsmöglichkeiten für die Riehener Bevölkerung wichtig ist. 20,3 % der Befragten sind mit dieser unzufrieden. Bereits im Wirtschaftsleitbild 2022 hielt der Gemeinderat fest, dass sich die Bevölkerung eine grössere Vielfalt bei den Einkaufsmöglichkeiten wünscht.
Auch die Grossverteiler haben in der Vergangenheit Interesse an grösseren Verkaufsflächen signalisiert. Im Zusammenhang mit der Entwicklung des Gemeindehausareals wurde im Jahr 2020 festgehalten, dass die bestehenden Standorte keine Vergrösserung der Verkaufsflächen ermöglichen. Es stellt sich deshalb die Frage, welche konkreten Bemühungen der Gemeinderat unternimmt, um die Einkaufsmöglichkeiten im Dorfzentrum zu verbessern und eine zeitgemässe Nahversorgung sicherzustellen.

Ich bitte den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Gemeinderat die heutige Situation der Einkaufsmöglichkeiten im Dorfzentrum Riehen, insbesondere hinsichtlich der Verkaufsflächen und der Sortimentsvielfalt der Grossverteiler?
2. Welche konkreten Rückmeldungen liegen dem Gemeinderat aus der Bevölkerung zur heutigen Nahversorgung und zu den Einkaufsmöglichkeiten vor?
3. Welche Gespräche hat der Gemeinderat in den vergangenen Jahren mit Migros und Coop über eine Vergrösserung ihrer Verkaufsflächen oder eine Verlegung ihrer Filialen geführt?
4. Haben Migros und Coop gegenüber dem Gemeinderat konkrete Standortinteressen oder Ausbauabsichten geäussert? Wenn ja, welche?
5. Welche Standorte im Dorfzentrum wurden in den vergangenen Jahren für eine Vergrösserung der Verkaufsflächen geprüft, und weshalb wurden diese gegebenenfalls nicht weiterverfolgt?
6. Welche Rolle spielte das Gemeindehausareal bei den bisherigen Standortüberlegungen, und wie beurteilt der Gemeinderat dessen heutiges Potenzial für eine Stärkung des Einkaufszentrums Dorf?
7. Welche planerischen, baurechtlichen oder eigentumsrechtlichen Hindernisse stehen einer Vergrösserung der Verkaufsflächen im Dorfzentrum entgegen?
8. Ist dem Gemeinderat bekannt, dass sich Migros nach weiteren Standorten in Riehen umgesehen hat? Falls ja, welche Standorte wurden geprüft und weshalb kam es zu keiner Realisierung?
9. Welche Unterstützung hat der Gemeinderat den Grossverteilern bei der Suche nach geeigneten Standorten angeboten, und welche weiteren Möglichkeiten sieht er, die Entwicklung eines zeitgemässen Einkaufsangebots zu fördern?
10. Ist der Gemeinderat bereit, gemeinsam mit den Grossverteilern und den Grundeigentümern eine konkrete Strategie zur Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten im Dorfzentrum zu entwickeln und dem Einwohnerrat darüber Bericht zu erstatten?

Ich danke dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen.

Riehen, 5. November 2026

Christian Heim, Einwohnerrat